



Das Fahrzeug ist Top – durch die Automatik, den Nebenantrieb und die Achskombination.“

*Geschäftsführer
Markus Kühnicke*

OPTIMALER KANN ES NICHT SEIN

Abwasserentsorger Markus Kühnicke hat in Scania einen zuverlässigen und leistungsstarken Partner gefunden. Denn die Fahrzeuge entsprechen den speziellen Anforderungen dieser Branche.

ANFANGS WAR ES ZUFALL. „Wir brauchten rasch ein neues Fahrzeug“, erinnert sich Markus Kühnicke an 2004. Da stand bei einem Händler ein gebrauchter Scania (Baujahr 2000) auf dem Hof. „Er war nicht alt und sofort verfügbar“, erzählt der Geschäftsführer. Schon damals wusste er, dass die schwedischen Modelle qualitativ hochwertig sind. Und das bestätigte sich rasch. „Der Scania lief super gut“, schwärmt er noch heute. Erst 2012 verkaufte Kühnicke dieses Spezialfahrzeug weiter. Und so kam die skandinavische Herstellerfirma auch in die engere Wahl, als 2010 in ein neues Spülfahrzeug investiert werden sollte.

FÜR DIE ENTSORGUNGSFIRMA geht es bei einem Neufahrzeug darum: Wer kann ein automatisches Getriebe mit gleichzeitig leistungsstarkem Nebenantrieb zu einem normalen Preis liefern? Scania konnte. „Sie versprechen nicht nur, sondern stehen auch voll zu ihrem Wort“, sind Kühnicks Erfahrungen mit der Niederlassung in Ludwigsfelde. „Es ist eine super Zusammenarbeit“, lobt der Chefentsorger seinen Scania Verkäufer Dennis Pawelczyk und die gesamte Servicemannschaft. „Die ganze Betreuung und das Interesse an den Kundenwünschen ist hervorragend“, unterstreicht er.

INZWISCHEN SIND ES FÜNF SCANIA, die Kühnicke einsetzen kann. Jüngstes Mobil ist der vierachsige P360 LB 8x2 6 HNA. Durch die mitlenkende Nachlaufachse verfügt das Saugfahrzeug über einen optimal kleinen Wendekreis. Auch der niedrige Einstieg und die übersichtliche Sitzposition sind wesentliche Vorteile für den fahrenden Abwasserentsorger, der ja vorrangig im Kurzstreckeneinsatz ist. Torsten Seefeldt wollte zunächst nicht „auf den großen Laster“ umsteigen. Doch inzwischen will er „bloß nichts anderes mehr fahren“, gesteht er. Besonders toll findet er auch das Automatikgetriebe.

RUND 200 KILOMETER legt Fahrer Seefeldt täglich mit seinem blauen Scania und dem 20.000 Liter Tank im brandenburgischen Kreis Beelitz zurück. Und der P360 rollt dabei durchaus wirtschaftlich. Dokumentiert wird das für seinen Chef durch das Scania Fleet Management, das eine umfassende Auswertung aller Verbräuche anzeigt. „Das nutzen wir seit Herbst 2013“, erzählt Kühnicke, der diesen zusätzlichen Service als optimale Bereicherung ansieht.

NOCH IN DIESEM FRÜHJAHR werden zwei weitere Vier- und ein Dreiachser von Scania die Fahrzeugflotte des Entsorgers komplettieren. Neue Auftraggeber machen dies erforderlich. Und bei Scania hat er den optimalen Partner dafür gefunden. Zumal auch die Bank alles unkompliziert und schnell regelt. Über sie finanziert Kühnicke auch die entsprechenden Spezialaufbauten, die die Berliner Leistikow UTAG GmbH dem jeweiligen Scania verpasst. „Optimaler kann es nicht sein“, resümiert der Entsorgungsspezialist. ●



Fahrer Torsten Seefeldt kann erstmals bei diesem Modell das Abwasser auch seitlich in den Tankaufbau pumpen.

Die mitlenkende Nachlaufachse ermöglicht einen minimalen Wendekreis.



Kühnicke Entsorgung GmbH

Gründung: 1945

Stammsitz:

Am Bahnhof Lienewitz 6,
14548 Schwielowsee OT Ferch,
Telefon (03 32 05) 2 44 56,
Telefax (03 32 05) 2 24 62

E-Mail: kuehnicke.entsorgung@web.de

Geschäftsführer: Markus Kühnicke

Anzahl der Mitarbeiter: 9

Anzahl der Fahrzeuge: 8,
davon 5 Scania

Dienstleistungen: Entsorgung und
Reinigung von flüssigen Abfällen